

Was bedeutet das für meinen Sohn / meine Tochter?

Was denken Sie? - In welchen Unterrichtssituationen fühlt sich Ihr Sohn / Ihre Tochter wohl? (z. B. Lehrervortrag, Unterrichtsgespräch, Tandem- oder Gruppenarbeiten, Projektarbeiten, Wochenaufgaben)

Was denken Sie: Wie bereitet sich Ihr Kind erfolgreich auf Tests und Klassenarbeiten vor? (z. B. Einzelarbeit, Lerngruppe, Nachhilfeunterricht)

Was denken Sie: Hat Ihr Sohn / Ihre Tochter dafür genügend Zeit?

Was benötigt Ihr Sohn / Ihre Tochter dafür an Lernmaterialien? Stehen die zur Verfügung? (z. B. Unterrichtsmaterialien, Lehrbücher, ...)

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

– 2 –

Was möchten Sie anbieten?

Abhängig vom Alter der Kinder und den eigenen zeitlichen Ressourcen können Eltern mit ihren Kindern Gesprächsangebote und gemeinsame Arbeitszeiten vereinbaren. Was würden Sie gerne tun:

Täglich (z. B. 5-Minuten-Gespräche, Hausaufgabenhilfe, ...)

Am Wochenende (z. B. 10-Minuten-Gespräche, „Was liegt an?“, Mappendurchsicht, ...)

Vor Klassenarbeiten/Klausuren:

Wer kann helfen? –Wer sollte eingebunden werden? (z. B. Nachhilfe, ...)

Mit welchen Lehrkräften sollte ein Gespräch geführt werden?

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.